

Richtlinien für die Manuskripterstellung

Lektorat Pflege

- 1. Gliederung:** Die Untergliederung des Textes in verschiedene Unterkapitel und entsprechende Zwischenüberschriften sollte ausgeglichen und einheitlich sein.
 - 1 = 1. Ordnung
 - 1.1 = 2. Ordnung
 - 1.1.1 = 3. Ordnung
 - = 4. Ordnung und niedriger, ohne Nummerierung
- 2. Formatierung:** Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch unsere Dokumentenvorlage zur Verfügung.
- 3. Hervorhebungen** ausschließlich in *kursiver Schrift* (Verzichten Sie bitte auf die Formatierungen **fett**, Unterstreichen, **S p e r r u n g e n** oder **KAPITÄLCHEN**.)
- 4. Piktogramme** können für die Hervorhebung bestimmter Elemente in Marginalspalten (Format 17x24 cm) verwendet werden (s. **Piktogramme**), z. B. für Hinweise, Praxistipps, Merke, Empfehlungen etc.

	Therapie/Anwendung (o24)		Pflegehinweis (p48)
	Warnung (t47)		Fallbeispiel (p21)
	Merke (h09)		Information (o46)
	Definition (l23)		Gesetzestext (Generis light)
	Empfehlung/Tipp (p47)		Internet (o23)
	Zeithinweis (d04)		Privatversichert (o46)

- 5. Abbildungen und Tabellen:**
Bitte nummerieren Sie Abbildungen und Tabellen fortlaufend (entweder Kapitelweise oder über den gesamten Text hinweg) und fügen Sie jeweils eine Abbildungs- bzw. Tabellenlegende ein.

Beispiel: Abb. 1: Eingruppierungsprozess (Quelle: Meier 2002, S. 5)

Denken Sie bitte auch an jeweils einen Abbildungs-/Tabellenverweis im Text. *Beispiel:* (► Abb. 1).

Abbildungsrechte und Abdruckgenehmigungen

Sollen Abbildungen verwendet werden, setzen wir die eindeutige Klärung der Rechtlage voraus. Bei selbst erstellten Abbildungen müssen Sie über das Urheberrecht verfügen. Bei Abbildungen aus anderen Publikationen muss die vollständige Quelle in der Abbildungslegende angegeben werden.

V.a. wenn eine Abbildung *unverändert* oder *geringfügig verändert* aus einer anderen Veröffentlichung abgedruckt werden soll, muss die Abdruckgenehmigung des betreffenden Verlags bzw. Urhebers eingeholt werden. Diese Genehmigung ist uns bitte schriftlich nachzuweisen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Anfrage der Abdruckgenehmigungen, halten Sie bitte rechtzeitig mit uns Rücksprache.

Zeitschriften:

Zeeck A, Maier J, Hartmann A et al. (2009) Stationäre und tagesklinische Behandlung der Anorexia nervosa: Bewertung von Therapiekomponenten aus Patientensicht, Psychother Psych Med, 59(5), S. 194–203

Internet-Quellen

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hrsg.) (2014) „Door to balloon“-Zeiten bei akutem Myokardinfarkt (<http://www.uksh.de/innere2-luebeck/d2bt.html>, Zugriff am: 21.11.2016)

Online first

Lamott F, Mörtl K; Buchholz MB (2009) Biografiekonstruktionen im Dienste der Abwehr. Selbstdeutungen von Straftätern. Forum Psychoanal. doi: 10.1007/s00451-009-0003-2

Juristische Quellen/Gerichtsurteile

Gesetzestexte nur als Verweis im Text, nicht in der Literaturliste aufführen.

Gerichtsurteile auch in Literatur aufführen:

BFH, D. f. 11.28.1980 - VI R 193/77, BStBl. 1981 II, S. 368

(Gericht (abgek.), Art u. Datum der Entscheidung - Aktenzeichen, Fundort, Zitatstelle)

Unternehmen (Firmierung nicht vergessen)

B. Braun Melsungen AG

8. Stichwortverzeichnis

Das Sachwortregister legen Sie bitte mithilfe der Indexfunktion von Word an. Falls Sie mit dieser Funktion noch nicht vertraut sind, schicken wir Ihnen gern eine Kurzanleitung zu.

9. Manuskriptumfang ermitteln

Eine Buchseite reiner Text ohne Abbildungen, Kästen etc. umfasst im Format

- 17 x 24 cm **mit** Marginalspalte = ca. 2.600 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Druckseite
- 17 x 24 cm **2-spaltig** = ca. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Druckseite
- 15,5 x 23,2 = ca. 2.600 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Druckseite
- 14 x 20,3 = ca. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Druckseite
- 21 x 29,8 cm / DIN A4 = ca. 3.400 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Druckseite
- 12 x 16,8 cm (Pflege kompakt) = ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Druckseite